



Niederschrift

über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 03. März 2020

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Stoltze, Jörg
2. Ausschussmitglied Bormann, Michael vertritt Wendisch, Martin
3. Ausschussmitglied Dahlke, Hans-Peter
4. Ausschussmitglied Goertz, Marco
5. Ausschussmitglied Gründler, Hans-Jürgen
6. Ausschussmitglied Haese, Detlef
7. Ausschussmitglied Knierim, Otmar
8. Ausschussmitglied Krüger, Volker
9. Ausschussmitglied Lipp, Marianne
10. Ausschussmitglied Meyer, Detlef
11. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas
12. Ausschussmitglied Polmans, Matthias
13. Ausschussmitglied Reynen, Hermine
14. Ausschussmitglied Schaefer, Dietrich
15. Ausschussmitglied Slaats, Willi
16. Ausschussmitglied Wallrafen, Heinz vertritt Walter, Klaus
17. Ausschussmitglied Wallrafen, Paul Gerd

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Hinsen
2. Herr Derix
3. Herr Cüsters

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Walter, Klaus
2. Ausschussmitglied Wendisch, Martin

Öffentlicher Teil

- | | |
|--|----------------|
| 1) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2019/2020 | 1424-2014/2020 |
| 2) Nachhaltiges Bauen in der Gemeinde Niederkrüchten | 1428-2014/2020 |
| 3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzender Jörg Stoltze eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 19. Februar 2020 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Öffentlicher Teil

1) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2019/2020

1424-2014/2020

Die im Jahr 2019 geplanten und teilweise bereits durchgeführten Deckensanierungen wurden mit Mitteln der investiven Haushaltsansätze „7.000221 Generalüberholung öffentlicher Verkehrsflächen“ und „7.000319 Radverkehrskonzept“ durchgeführt.

Die Abschnitte Verlängerung Stadionstraße, Verlängerung Schmutzersweg sowie die Sanierung der Goethestraße einschließlich Markierung eines Schutzstreifens wurden mit Mitteln zur Umsetzung des Radwegekonzeptes durchgeführt.

Gleichfalls wurde der letzte Teilabschnitt des Weges entlang des Lindbruches in Richtung Oberkrüchten mit Mitteln aus dem Radwegekonzept saniert. Die Arbeiten wurden durch den Bauhof ausgeführt, die notwendigen Planungsarbeiten erfolgten durch die Verwaltung.

Die Umwandlung des Streckenabschnittes Steinkenrather Weg bis zum RRB wurde mit Mitteln des Haushaltsansatzes zur Sanierung von Gemeindestraßen durchgeführt. Die Vorarbeiten zur Befestigung des Unterbaues wurden bereits bei den Sanierungsarbeiten des RRB durchgeführt, so dass hier mit relativ geringem Aufwand eine dauerhafte Befestigung des Weges erfolgen konnte. Durch die Umwandlung der Oberfläche ist sichergestellt, dass die Mitarbeiter der Kläranlage das Becken, unabhängig von Witterungseinflüssen, jederzeit mit Fahrzeugen sicher erreichen können.

Die Sanierung der Ulmenstraße sowie die daran anschließenden Straßen Akazienweg, Gartenstraße, Eibenweg und Platanenweg werden mit Haushaltsmitteln der Straßensanierung durchgeführt. Entgegen der Ursprungsplanung bzw. den Festlegungen in der Prioritätenliste 2019 konnten die Baumaßnahmen Goethestraße und Ulmenstraße einschl. der angrenzenden Wege nicht im Jahr 2019 ausgeführt werden, da dort noch Kanalsanierungen durchzuführen sind.

Die Goethestraße ist bis zur Poststraße im Februar 2020 saniert worden. Für die Ulmenstraße einschließlich der angrenzenden Wege ist eine Ausführung der Deckensanierungsarbeiten im April 2020 geplant. Die Auftragsvergaben für diese Arbeiten erfolgten im Jahr 2019.

Die Umgestaltung der Poststraße in Elmpt wurde 2019 abgeschlossen. Über die endgültigen Ausbaurkosten wird die Verwaltung kurzfristig informieren, sobald alle Schlussrechnungen vorliegen.

Die Leistungen zum Endausbau der Pestalozzi- und Montessoristraße in Niederkrüchten sowie der Vollausbau der Kirchstraße in Oberkrüchten sind ausgeschrieben. Die Verwaltung informiert den Bauausschuss in der Sitzung über die Ausschreibungsergebnisse. Die Verwaltung plant, an Hand der Prioritätenliste 2020 folgende Gemeindestraßen durch einen Deckenüberzug zu sanieren:

- Brahmsstraße, Niederkrüchten
- Eichenstraße, Overhetfeld
- An der Heiden, Overhetfeld
- Irisstraße, Overhetfeld
- Wilhelmstraße, Elmpt

Die notwendigen Voruntersuchungen und Ausschreibungen werden zurzeit vorbereitet. Die Verwaltung plant, in den folgenden Jahren die sukzessive Sanierung der Gemeindestraßen im Ortsteil Venekoten durchzuführen. Das Wegenetz innerhalb der Ortslage ist sehr marode und wird jedes Jahr mit erheblichem Aufwand durch den Bauhof notdürftig repariert.

Der Vollausbau der Garten- und Rathausstraße soll planmäßig in den Jahren 2020 bis 2023 erfolgen. Schwerpunktmäßig werden in diesem Jahr die notwendigen Baumaßnahmen im Bereich der Rathausstraße erfolgen. Nach Abschluss der Kanalarbeiten im 1. Abschnitt beginnen dann die eigentlichen Straßenausbauarbeiten.

Herr Derix erläutert das Sanierungsprogramm der Gemeindestraßen im Einzelnen.

Ausschussmitglied Gründler fragt nach der Ausführung des Schutzstreifens für den Radverkehr an der Goethestraße.

Herr Hinsen erklärt, dass der Schutzstreifen, auf Grund der vorhandenen Straßenbreite, nur einseitig ausgeführt werde.

Ausschussvorsitzender Stoltze weist auf Mängel am Bischof-Stockums-Platz und Adolph-Kolping-Platz, die als Lagerflächen im Zuge der Baumaßnahme Poststraße genutzt wurden, hin.

Herr Derix erklärt, dass die Mängel bekannt seien und in Kürze behoben würden. Die Grünfläche am Bischof-Stockums-Platz werde als Blühwiese eingesät.

Herr Derix erläutert, dass die Straßen in Venekoten jährlich im Frühjahr zu einem sehr hohen Arbeitsaufwand beim Bauhof führen würden. Durch Frost und Verschleiß zeigten sich immer wieder Schäden in den Straßendecken. Herr Derix gibt an, dass die Gemeinde eine Komplettsanierung aller Straßen in Venekoten in den nächsten Jahren anvisiere.

Der Bauausschuss nimmt die aktualisierte Prioritätenliste zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat mit 16 Stimmen bei einer Gegenstimme die Verwaltung mit der Durchführung der Sanierungen zu beauftragen.

2) Nachhaltiges Bauen in der Gemeinde Niederkrüchten

1428-2014/2020

Mit Schreiben vom 29. Januar 2020 beantragt die CDU-Ratsfraktion, die Verwaltung zu beauftragen, alle anstehenden Sanierungen, Ergänzungs- und Neubauten in energieautarker Bauweise sowie nach dem Prinzip der zirkulären Wertschöpfung umsetzen zu lassen. Die Begründung war dem beiliegenden Antragsschreiben zu entnehmen.

Ausschussmitglied Meyer erklärt, dass die CDU einen Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage vermissen würde.

Herr Hinsen bringt zum Ausdruck, dass aus Sicht der Verwaltung noch gewisse Unklarheiten bei den Begrifflichkeiten der Thematik vorlägen. Er führt weiterhin aus, dass seitens der Verwaltung das nötige Know-How beschafft werden müsste und eventuell auch differenzierte Vorgehensweisen bei Neu- sowie Um-/Erweiterungsbauten festgelegt werden müssten.

Ausschussmitglied Gründler erbittet eine Konkretisierung des Antrags durch die CDU-Ratsfraktion. Er regt an, dass die CDU am Beispiel des Umbaus der ehem. Hauptschule einmal aufzeige, in welcher Form nachhaltig gebaut werden könnte.

Ausschussvorsitzender Stoltze erachtet eine nachhaltige Bauweise bei Neubauten als sinnvoll. Erst in einem zweiten Schritt sollten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen nach den Prinzipien umgesetzt werden.

Ausschussmitglied Lipp begrüßt den Antrag der CDU-Ratsfraktion, mahnt aber gleichzeitig an, dass Vorhaben, die nach den Prinzipien der zirkulären Wertschöpfung umgesetzt würden, sehr kosten- und zeitintensiv würden.

Herr Hinsen sagt dem Bauausschuss zu, dass die Verwaltung einen Fachmann zu der Thematik kontaktieren werde, der in einer der nächsten Bauausschusssitzung zu dem Thema referieren werde.

3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Ausschussvorsitzender schließt die Sitzung.

gez. Stoltze
Ausschussvorsitzender

gez. Cüsters
Schriftführer